

Artikel vom 08.05.2023

Jung und dynamisch

Aschaffenburgs Delegierte beim CSU-Parteitag in Nürnberg



Jung und dynamisch präsentierten sich die Delegierten aus Aschaffenburg Stadt- und Land beim CSU-Parteitag in Nürnberg. Mit dabei Wenigumstadts CSU-Vorsitzender Thorsten Rollmann (links).

Umfragewerte, bei der die CSU zwischen 41 und 42 Prozent liegt, hatte es der CSU-Chef mit der Motivierung der Parteibasis leicht. Er schwor die Delegierten auf den anstehenden Landtagswahlkampf ein: „Auf geht’s Bayern, auf geht’s CSU in den Wahlkampf!“ Mit einer eindrucksvollen Grundsatzrede gab Markus Söder das Startsignal zur Landtagswahl 2023. „Wir sind wieder so nah bei den Menschen wie lange nicht! Unser klares Ziel für den 8. Oktober: Wir wollen diese Landtagswahl gewinnen, das ist unser Anspruch“. In seiner Rede zog der Parteivorsitzende

Kreis Aschaffenburg. (thro). Jung und dynamisch präsentierten sich die Delegierten aus Stadt- und Landkreis Aschaffenburg unter ihnen der Wenigumstädter CSU Vorsitzende Thorsten Rollmann auf dem CSU-Parteitag in Nürnberg. Unter dem Motto „Miteinander für Bayern“ erlebten die rund 1.200 Delegierten und Gäste einen inhaltsreichen 89. Parteitag bei bester Stimmung. Neben der Nominierung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl am 8. Oktober wurde das 8. Grundsatzprogramm der CSU einstimmig beschlossen. Mit Blick auf die aktuellen

eine positive Bilanz der vergangenen fünf Jahre. Die Krisen der letzten Jahre waren ein Charaktertest, den Bayern und die CSU bestanden haben. Bayern ist stark wie nie, Bayern ist beliebt wie nie. Bayern ist Zukunfts- und Sehnsuchtsort. Neben dem Fleiß der Menschen sind hier die richtigen Weichenstellungen der Politik entscheidend. Markus Söder formulierte seine Ziele für die kommende Legislaturperiode. 1. Wir wollen Wohlstand für alle erhalten und den Mittelstand entlasten! Wir sind für die Mitte der Gesellschaft da, für die Normalverdiener, den Mittelstand, das Handwerk und die Landwirtschaft. Die CSU ist die Leberkäsetage! 2. Wir wollen eine gute Zukunft für unsere Kinder und Enkel! Wir sorgen für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, beste Bildung und Spitzenforschung. 3. Bayern soll sicher und solide bleiben! Wir haben die niedrigste Kriminalitätsrate und die höchste Aufklärungsquote. Wir stärken die Polizei und stehen hinter ihr. Wir bleiben finanziell solide, haben die höchste Investitionsquote aller Länder und machen keine neuen Schulden. Wir wollen keine Steuererhöhungen, sondern Entlastungen. 4. Wir wollen ein nachhaltiges Bayern. Wir sagen „Ja“ zu Klimaschutz und „Nein“ zu Klimaklebern. Wir arbeiten für den Erhalt von Natur und Schöpfung und verbinden Klimaschutz und Wertschöpfung. Der ländliche Raum ist Zukunftsraum. Keiner steht so dafür ein wie wir! 5. Wir wollen die Bayerische Kultur und Lebensart erhalten! Wir sind gegen Umerziehung und Wokeness, wir stehen für die Liberalitas Bavariae und die Freiheit. Bayern ist Freistaat und kein Verbotsstaat! Mit einem emotionalen Appell an die Delegierten und Mitglieder schloss der CSU-Chef seine Rede: „Bayern soll Bayern bleiben und dafür stehen die CSU und auch ich ganz persönlich!“ Im Anschluss an die Rede wurde Markus Söder auf Vorschlag von Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Staatsminister Joachim Herrmann einstimmig zum Spitzenkandidaten der CSU für die kommende Landtagswahl nominiert. CSU-Generalsekretär Martin Huber machte klar: „Wir halten das Land zusammen. Wir sind die Partei für alle, die morgens aufstehen. Wir stehen für das bayerische Lebensgefühl. Keiner vertritt Bayern so stark wie wir als CSU.“